

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 9

Artikel: Die Weisheit des Tiberius
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485372>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

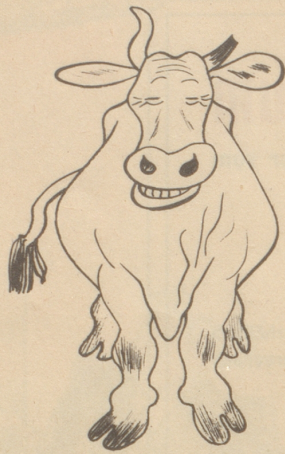
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



120

Schlachtvieh-Überfluß und Absatzschwierigkeiten im Kanton Freiburg I

Das ischt des Chälbleins Los auf Erden:
 Wenn es das Glück hat, welsch zu sein,
 Läßt man ihm Zeit, zur Kuh zu werden,
 Und dann als solche alt wie Schtein.

Es ischt verraten und verloren,
 Sofern es aus der Oschtschweiz schtammt,
 Zwecks Gulasch wird es hier geboren,
 Als Opfer vom Ernährungsamt.

Man fragt sich ab und zu, weshalb
 Hascht Du es besser, welsche Kuh,
 Beziehungsweise welsches Chalb?
 Weshalb, fragt man sich ab und zu.




Alex Imboden
 früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
 Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
 Nähe Café Ryfli-Bar
Au 1^{er} pour les gourmets!
Walliser Keller Bern

Die Weisheit des Tiberius

Als dem Tiberius einst einer seiner
 Verwalter mehr Tribut als nötig brachte,
 wurde der eifrige Steuereintreiber mit
 den folgenden Worten verwarnt: «Ich
 wünsche meine Schäflein wohl gescho-
 ren, aber nicht rasiert!» Picture Post.

Dem Steuervogt vom Setzer zur Beachtung
 empfohlen!

Willy Dietrich
Bern
 Nähe Walliser Keller



Café RYFFLI-Bar